

## **Ausschreibung Wettbewerb Körperansichten. Geschlechterkonstruktionen in kurzen Formaten**

Die Plattform für Frauenrechte gegen Diskriminierung (proFRAU) und die Akademie der bildenden Künste Wien (Akademie) bringen einen Wettbewerb für die Einreichung eines Kurzfilms zur Ausschreibung. Anlässlich der FrauenFilmTage 2016, soll am 1. März 2016 im Spittelberg Kino ein **Kurzfilmprogramm** zur Aufführung gelangen.

**Thema:** Körperansichten. Geschlechterkonstruktionen in kurzen Formaten

**Wettbewerb:** Zur Teilnahme werden Studierende aller Studienrichtungen sowie Absolvent\_innen der Akademie der bildenden Künste Wien, deren Studienabschluss nicht länger als 3 Jahre zurückreicht, zugelassen. Eingereichte Arbeiten dürfen nicht älter als 2 Jahre sein (Produktionsjahr 2014 oder 2015) und dürfen nicht länger als 10 Minuten lang sein. Sie müssen einen Bezug zur Themenstellung (Körperansichten. Geschlechterkonstruktionen) aufweisen. Das technische Format der Arbeit muss zur Kinoprojektion über Laptop geeignet sein.

Einreichungen müssen zumindest die folgenden Inhalte (Textdateien als PDF, Schrift Arial 10) haben:

- **Lebenslauf** (Dateibenennung: Name\_Vorname\_CV)
- **Inhaltliche Beschreibung des Werks:** max. 1 A4 Seite, Dateibenennung: Name\_Vorname\_Konzept
- **Extrablatt** mit genauen, detaillierten technischen Angaben zum Werk (Animations, Trick-, Experimental-, Realfilm, Filmformat, Videoformat, geplante Länge, Sprache, gegebenenfalls Untertitel, Ton, Musik, Farbe, etc.), Dateibenennung: Name\_Vorname\_Technik
- **Eingereichtes Werk:** entweder auf DVD in 6-facher (!) Ausfertigung oder (idealerweise) auf vimeo (o.ä.) Plattform per Link und Passwort übermittelt.

Die Bewertung der Einreichungen erfolgt durch eine Jury bestehend aus zwei Professor\_innen der Akademie der bildenden Künste Wien, aus Doris Einwallner und Gabriele Frimberger (Filmfestival FrauenFilmTage), sowie aus Isabella Reicher (sixpackfilm). Die Jury entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit.

Die Shortlist des Wettbewerbs wird von einer Fachjury ermittelt. Diese max. 10 Arbeiten werden am Festival gezeigt.

Die Jury ermittelt außerdem aus dieser Shortlist eine Arbeit als Wettbewerbsgewinner\_in.

Die Jury wird die Bewertung anhand folgender Bewertungskriterien vornehmen

- Grad der Auseinandersetzung mit dem oben genannten Themenspektrum
- Eignung des gewählten Formats im Zusammenhang mit dem gewählten Thema für die Vorführung anlässlich der Frauen Film Tage 2016
- Eignung der dem Kurzfilm zugrunde liegenden Idee für die Vorführung am Filmfestival
- Künstlerische Qualität der Umsetzung der dem Kurzfilm zugrunde liegenden Idee

Die\_der Gewinner\_in des Wettbewerbs erhält € 1.000,-- (brutto) als Preisgeld.

Für jeden am Filmfestival gezeigten Beitrag der „shortlist“ wird direkt an die Filmemacher\_innen ein screening fee von € 150,-- ausbezahlt.

Mit der Abgabe einer Einreichung berechtigt der\_die Einreichende\_n proFRAU und die Akademie, für die Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Wettbewerbskontextes die Abbildungen der Einreichungen unter Nennung der Urheber\_innen und mit vollständigen Bildrechten zu verwenden.

**DEADLINE:**

Einreichung der Arbeiten (idealer Weise per vimeo Link) sowie aller Textdateien per Mail bis Montag, 14. Dezember 2015, 12.00 Uhr an:

Gabriele Holitz: [g.holitz@akbild.ac.at](mailto:g.holitz@akbild.ac.at) (Tel.: 01/58816 -1103)

Allfällige Abgabe der DVDs (in 6facher Ausfertigung) bis Montag, 14. Dezember 2015, 12.00 Uhr an:

Gabriele Holitz im Vizerektorat für Kunst | Forschung, M21, Schillerplatz 3.

**ZU BEACHTEN:**

Die Bekanntgabe der Preisträger\_innen erfolgt voraussichtlich bis Ende Jänner 2016.

Ansprechperson für Fragen:

Gabriele Holitz im Vizerektorat für Kunst | Forschung, T: 01 58816/1103

[g.holitz@akbild.ac.at](mailto:g.holitz@akbild.ac.at)